

MONDWISSEN



Der Mond als erdnächster Himmelskörper ist neben der Sonne am Himmel am besten sichtbar und berührt die Menschen seit uralten Zeiten. Kein Wunder, dass die Verbindungen zu Festlichkeiten,

Bild: © Rosie Fischer / PIXELIO

Mysterien, zu Ackerbau und zu vielen praktischen, täglichen Gegebenheiten im Volkswissen entstanden und verankert sind.

Ostern zum Beispiel wird seit alters her nach dem Mond berechnet. Der Ostersonntag fällt immer auf den ersten Sonntag nach dem Vollmond nach der Nacht-Tagesgleiche, also nach dem Frühlingsanfang am 20. März.

Der Mondlauf im Tierkreis und seine verschiedenen Phasen, wie z.B. zunehmender Mond, abnehmender Mond und Vollmond wurden von allen Völkern seit frühester Zeit beobachtet und praktisch im Alltag verwendet. Auch heute bzw. in den letzten Jahrzehnten hat sich der Gebrauch der Mond-Zeitqualitäten

wieder stark etabliert. Viele haben erkannt, dass es leichter geht, wenn bestimmte Zeiten für Vorhaben verschiedenster Art angewendet werden.

Interessante Daten des Mondes

Durchmesser	3 476 km
Mittlere Oberflächentemperatur (Tagseite)	+100°C
Mittlere Oberflächentemperatur (Nachtseite)	-150°C
Maximale Temperaturwerte	-200°C bis +130 °C
Mittlere Bahngeschwindigkeit	1 km/s
Mittlere Entfernung zur Erde	384 000 km

